



Graue Löwen e.V., Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig

**LINKE**  
Mike Nagler  
Braustraße 15

04109 Leipzig

Leipzig, 21. August 2009

Sehr geehrter Herr Nagler,

als Interessenvertreter unserer Mitglieder und vieler Sympathisanten aus Leipzig sind wir immer wieder mit Fragen, die das Leben und die Erwartungen der Älteren betreffen, konfrontiert.

Problemfelder sind u.a.:

Sozialstaat und Sozialabbau – gesellschaftliches Engagement – altersspezifische Aktivitäten – Zukunft der Pflege – zunehmende finanzielle Belastung durch höhere Zuzahlungen bei Medikamenten und Behandlungen – hohe Arbeitslosigkeit bereitet große Sorgen (Zukunft der Kinder- und Enkelgenerationen) – Rententhemen angesichts der Schiefelage zwischen den Renten in den alten und neuen Bundesländern.

Aus den folgenden ausgewählten Problemen leiten sich die an Sie als künftiger Volksvertreter gerichteten Fragen ab:

1. Ein wichtiges gesellschaftliches und politisches Anliegen besteht im Ausgleich zwischen älteren und jüngeren Menschen.  
Welche Argumente haben Sie für junge Menschen, die befürchten, dass sich der Generationsvertrag nur einseitig auf sie auswirkt?
2. Der demografische Wandel kann nur gemeinsam mit den älteren Generationen bewältigt werden.  
Inwieweit können sich ältere Menschen, die sich für soziale und gesellschaftliche Anliegen freiwillig engagieren, auf öffentliche Förderung verlassen?
3. Ältere Menschen möchten mehr gesellschaftliche und politische Verantwortung wahrnehmen.  
Sollten Ältere mehr Mitbestimmung erhalten und nicht nur Mitsprachemöglichkeiten? Wie könnte dies konkret aussehen?
4. Zum einheitlichen Rentenrecht in Ost- und Westdeutschland gab und gibt es viele Diskussionen.  
Welche Position vertreten Sie zur vollständigen Angleichung der Ost-Renten an das Westniveau?
5. Der 5. Altenbericht der Bundesregierung weist auf langfristige negative Folgen verschiedener Rentenmaßnahmen hin.  
Wie wollen Sie mithelfen, dass die Gesetzliche Rentenversicherung (GRV) auch in Zukunft mehr als eine Armut vermeidende Grundsicherung bleibt?

Mit freundlichen Grüßen

Mia-Elisabeth-Krüger  
Vorsitzende